



## 1. Dorfladen

Seit mehr als drei Jahren gibt es jetzt schon unseren Dorfladen. Ein Projekt von Bürgern für Bürger! Viele unzählige Helferinnen und Helfer waren und sind eifrig dabei, dieses Projekt erfolgreich zu gestalten und vor allem auch am Leben zu halten. Im Moment wird er wieder ein bisschen umgebaut. Beim nächsten Einkauf kann man sich davon schon überzeugen. Ziel des Ladens ist es nicht, Gewinne abzuwerfen. Ziel ist es, dass die Bürgerinnen und Bürger aus Dammbach und der näheren Umgebung hier eine Möglichkeit haben, vor Ort einzukaufen und sich auch im Café zu einem leckeren Stückchen Kuchen und einem leckeren Kaffee zu treffen. Damit wir aber dauerhaft in unserem Laden einkaufen gehen können, müssen wir ihn auch weiterhin unterstützen. Vielleicht fragt sich der/die eine oder andere wie er den Dorfladen unterstützen kann. Es gibt viele Möglichkeiten:

1. Ehrenamtliche Arbeit im Laden → Einfach im Laden melden
2. Anteile zeichnen → Vordruck befindet sich im Anhang des Newsletters
3. Anderen von unserem tollen Dorfladen erzählen → Werbung!
4. EINKAUFEN





## 2. Tümpel



Der Tümpel im Wintersbichtal wurde vom Arbeitskreis Natur gepflegt. Er sieht wieder sehr schön aus und bietet vielen Pflanzen und Tieren einen schönen Lebensraum. Ein herzliches Dankeschön an den Arbeitskreis Natur für den Einsatz!

## 3. Neuer Bautechniker im Bauamt



Unser Bauamts-Urgestein Renate hat nun wieder einen neuen Bautechniker an ihrer Seite. Wir begrüßen **Rene Noll** ganz herzlich bei uns in der Verwaltung und wünschen ihm viel Spaß bei seinen neuen Aufgaben!



## 4. Mittagsbetreuung

Nach den Herbstferien startete die neue gemeindliche Mittagsbetreuung in der Grundschule. Es hat sich ein tolles Team gefunden, das sich nun ab sofort um die Betreuung unserer Schulkinder am Nachmittag kümmern wird. Wir freuen uns sehr, dass wir Andrea Quatraccioni als pädagogische Leitung vom vorher bestehenden Hort übernehmen konnten.





### 5. Landschaftsputz des Grünlandprojekts im Dammbachtal

„Ideal gelaufen“ ist laut Naturpark-Gebietsbetreuer Christian Salomon ein Landschaftspflegeeinsatz direkt oberhalb der Wintersbacher Straße in Dammbach. Organisiert wurde der Arbeitseinsatz am letzten Oktoberwochende gemeinsam mit Naturpark-Ranger Andreas Gries und Ziegenhalter Christoph Bauer. Sechs Freiwillige haben auf der steilen Ziegenweide den Robinienaufwuchs beseitigt und damit einen sichtbaren Beitrag zur Offenhaltung des Dammbachtals geleistet. Auf rund 50 Meter Hanglänge wurden die dornigen Robinien gefällt, per Seilwinde den Hang hinaufgezogen und zum Großteil direkt verbrannt. Sonniges Herbstwetter, nette Gesellschaft und ein leckeres Mittagessen mit geschmortem Zicklein sorgten dafür, dass die Teilnehmer trotz Anstrengung und zahlreicher Kratzer auch Spaß bei ihrem Einsatz hatten. Hygienemaßnahmen und ausreichender Abstand konnten in der kleinen Gruppe gut eingehalten werden.

Im Rahmen des „Grünlandprojekts im Dammbachtal“ unterstützen der Naturpark Spessart e.V., die Gemeinde Dammbach und die Naturschutzbehörden seit etwa zehn Jahren örtliche Landwirte beim Offenhalten und Wiederherstellen von (Streuobst-)Wiesen. So wurden u.a. schon hunderte Grundstücke entbuscht, alte Obstbäume saniert, Informationstafeln erstellt, Apfelsaftaktionen mit der Grundschule organisiert und über das Bayerische Vertragsnaturschutzprogramm die Förderung für örtliche Tierhalter verbessert. An den jährlichen „Aktionstagen“ hatten sich die letzten Jahre bis zu 70 Helfer engagiert. „Für dieses Jahr und die bekannten Umstände war die Gruppe genau richtig“, meint Christian Salomon. Nächstes Jahr dürften es hoffentlich gerne wieder mehr Helfer sein.



### 6. Windelcontainer im Bauhof

Der Windelcontainer steht schon ab sofort im Bauhof. Da er letzte Woche schon geleert werden musste, wurde der neue Container direkt im Bauhof aufgestellt.



## 7. St. Martins- Ritt

Ein herzliches Dankeschön an alle Organisatorinnen und Organisatoren des St. Martins-Ritt durch Dammbach und an unsere Feuerwehr für die Verkehrsregelung. Ein besonderer Dank natürlich auch an Ross und Reiter. Es freut mich sehr, dass wir trotz Corona mit einer kreativen Alternative aufwarten konnten.



## 8. Kontakt

**Telefon:** 06092/942125

**Mail:** [Waltraud.amrhein@vgem-mespebrunn.bayern.de](mailto:Waltraud.amrhein@vgem-mespebrunn.bayern.de)

**Sprechstunde:** Dienstags, 8 bis 10 Uhr im Rathaus in Dammbach

Sie wollen eine Mail an **alle Gemeinderäte** senden? Dann benutzen sie einfach folgende Email-Adresse: [Gemeinderat-Dammbach@vgem-mespebrunn.bayern.de](mailto:Gemeinderat-Dammbach@vgem-mespebrunn.bayern.de)

**Alle Newsletter findet ihr auch im Internet unter:** <https://dammbach-aktuell.de/>

Liebe Grüße,

Eure Bürgermeisterin Waltraud Amrhein

# Zeichnungsantrag mit Einzugsermächtigung (mit SEPA-Lastschriftmandat)

## Ich zeichne eine(n) stillen Gesellschaftsanteil/Beteiligung an der Dorfladen Dammbach UG (haftungsbeschränkt) und Still.

Die Gesellschaftsform ist eine UG (haftungsbeschränkt) & Still, damit bleibt meine persönliche Haftung auf die Höhe meiner Einlage begrenzt.

Die Vertragsinhalte wurden im Rahmen einer Gründungsveranstaltung am 07.07.2016 von den Bürgern mehrheitlich beschlossen und werden von mir auch anerkannt. Für Erstzeichner beträgt der Anteil mindestens 250 €. Wer schon einen Anteil hat, kann noch zusätzliche Anteile ab einem Wert von 50 € oder höher erwerben. Für alle gilt, die Höhe des einzelnen Geschäftsanteils/der Beteiligung muss ganzzahlig durch 50 € teilbar sein.

Ich bin **noch kein** stiller Gesellschafter und zeichne eine Beteiligung zu \_\_\_\_\_ Euro.

Ich bin **schon** stiller Gesellschafter und zeichne eine zusätzliche Beteiligung zu \_\_\_\_\_ Euro.

**Wichtig:** Meine Haftung bleibt auf die Gesamthöhe meiner Einlage begrenzt.

\_\_\_\_\_  
Name

\_\_\_\_\_  
Vorname

\_\_\_\_\_  
Wohnort (Straße, Postleitzahl und Wohnort)

\_\_\_\_\_  
(Steuer-ID-Nummer)-**nicht zwingend notwendig**

**Ich wünsche, dass die Dorfladen Dammbach UG (haftungsbeschränkt) mein Kirchensteuermerkmal im Rahmen der Vertragsvereinbarung auf meine Veranlassung und ohne Berücksichtigung einer Wartefrist beim Bundeszentralamt für Steuern abrufen.**

\_\_\_\_\_  
geboren am

\_\_\_\_\_  
E-Mail

Ich bezahle meinen Gesellschaftsanteil 1 Woche nach Erhalt der Rechnung

Dammbach, den \_\_\_\_\_

Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

### Widerrufsbelehrung:

Der Antragsteller hat das Recht, binnen 14 Tagen ohne Angaben von Gründen diesen Vertrag bzw. Antrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage beginnend ab dem Tag der Unterschrift des Antrages. Um das Widerrufsrecht auszuüben, muss der Antragsteller mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief) über den Entschluss, diesen Antrag/Vertrag zu widerrufen, informieren. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass der Antragsteller die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absendet. **Der Widerruf ist zu richten an: Beirat Dammbacher Dorfladen UG (haftungsbeschränkt), z. Hd. Gabriele Hock, Wintersbacherstr. 72, 63874 Dammbach.** Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurück zu gewähren. Der Antragsteller ist zur Zahlung von Wertersatz, für die bis zum Widerruf erbrachte Dienstleistung nur verpflichtet, wenn der Antragsteller vor Abgabe der Vertragserklärung/Antrages darauf hingewiesen wurde und ausdrücklich zugestimmt hat. Der Vertragspartner hat die vom Antragsteller bezahlten Entgelte unverzüglich (jedoch spätestens 30 Tage nach dem Empfang der Widerrufsbelehrung) zurück zu bezahlen, sofern aus dem Antrag heraus Zahlungen vom Antragsteller an den Vertragspartner erfolgten.

Dammbach, den \_\_\_\_\_

Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

-----  
Angebot angenommen am: \_\_\_\_\_ Gesellschafter-Nr.: \_\_\_\_\_

Dammbach, den \_\_\_\_\_  
Geschäftsführer

# Der Dorfladen Dammbach stellt sich vor

<b>Betreiber und Form:</b>	„Bürgergemeinschaft“ (UG & Still), Gründungsveranstaltung am 07.07.2016; gegründet wird nach den genossenschaftlichen Werten.
<b>Organe der Gesellschaft (geplant):</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Gesellschafter der UG (werden von den typisch stillen Gesellschaftern gewählt bzw. bestimmt)</li> <li>2. Gesellschafterrat, der zum Aufsichtsrat bzw. Beirat der UG bestellt wird; kontrolliert und überwacht die Geschäftsführung (wird von den stillen Gesellschaftern gewählt)</li> <li>3. Ein oder mehrere Geschäftsführer</li> <li>4. Gesellschafterversammlung der UG-Gesellschafter und der typisch stillen Gesellschafter</li> </ol>
<b>Gesellschafter, Gesellschaftsanteile:</b>	<p><u>Wer kann Mitglied werden?</u>          Natürliche Personen, Personengesellschaften, juristische Personen.</p> <p><u>Beendigung der Mitgliedschaft:</u>          Möglich durch Kündigung zum Jahresende mit einer Frist von 24 Monaten, durch Tod (Mitgliedschaft geht an die Erben über und endet zum Jahresende). Mindestlaufzeit während der Anlaufphase 12 Jahre bzw. am 31.12.2028.</p> <p><u>Geschäftsanteile:</u>          Die Höhe des Geschäftsanteiles beträgt min. 100 Euro (Mehrbetrag muss durch ganzzahlig 50 Euro teilbar sein); Mehrfachzeichnungen möglich und gewünscht.</p> <p><u>Haftung der Mitglieder:</u>          Höchstens mit dem Betrag der Einlage durch die Anteilszeichnung. Kein Nachschuss erforderlich. Zum Schutz der Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft muss sich der ausscheidende Gesellschafter mit der Gesellschaft auf einen Rückzahlungsvorschlag einigen.</p> <p><u>Übertragung der Gesellschaftsanteile an eine dritte Person:</u>          Jederzeit ohne Fristsetzung mit Zustimmung des Geschäftsführers möglich.</p> <p><u>Verwendung der Einlage:</u>          Betreiben eines „Dorfladens in Dammbach, Erwerb des Warenbestandes, der Ladeneinrichtung sowie der Anlaufkosten</p> <p><u>Auseinandersetzungsguthaben (typisch stille Gesellschaft und UG-Gesellschafter):</u>          Einlage abzüglich einer möglichen Verlustzuweisung. An stillen Reserven bzw. Rücklagen etc. ist keiner der Gesellschafter beteiligt.</p> <p><u>Stimmberechtigung:</u>          Stimmberechtigung erfolgt nach „Köpfen“ und nicht nach Kapitaleinlage.</p>
<b>Sonstiges:</b>	Gemäß § 2 Satz 1 Nr. 3b Vermögensanlagegesetz unterliegt die Beteiligung als typisch stiller Gesellschafter nicht der Prospektpflicht. Die angebotenen Anteile übersteigen den Gesamtwert von 100.000 Euro nicht innerhalb eines Zeitraumes von 12 Monaten.
<b>Zielsetzung:</b>	Versorgung der Bürger mit Lebensmitteln. Frische und Service haben bei uns absolute Priorität.
<b>Wirtschaftlichkeit:</b>	Als oberstes Ziel: Sicherstellung der Versorgung der Ortschaft mit Lebensmitteln und regionalen Produkten. Wirtschaftliches Ziel: ausgeglichenes Betriebsergebnis. Sofern Gewinne erwirtschaftet werden, können diese auch in Form von Warengutscheinen an die stillen Gesellschafter nach vorheriger Beschlussfassung ausgeschüttet werden.